März 2010
Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

hinweis

Mann und Frau, Liebe – Macht und Ohnmacht, Teil II

Zusammenfassung eines Vortrages von
Frau Dr. med. Michaela Glöckler

MARLOWE nature
THE FAIR FASHION STORE
mode aus naturstoffen
www.marlowe-nature-shop.de
beim schlump 5 20144 hamburg
10:00 - 19:00 sa 10:00 - 16:00
tel.: 040 44 80 9337

In diesem Heft:

Mann und Frau, Liebe – Macht und Ohnmacht II
Zusammenfassung eines Vortrages von Frau Dr. med. Michaela Glöckler Seite 5
Aus den Einrichtungen und Initiativen Seite 14
Termine Seite 19
Veranstaltungsanzeigen Seite 30
Adressen Seite 40
Impressum Seite 46
Aus der Arbeit der GTS Hamburg Seite 48
Private Kleinanzeigen Seite 49

Titelbild Vorderseite: „Staub fließt". von Anna Hohmeier, Acryl und Pigmente auf Leinwand. Atelier - Stahltwiete 19. hohmeier.art@gmx.de

Herausgeber des Hinweis GTS Hamburg e.V.

zukunft geben
gemeinnützige treuhandstelle hamburg

Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika

Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

Eichenhof

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft

- Kunstwerkstatt
- Textilwerkstatt mit Wollweberei und Wäscherei
- Hauswirtschaft
- Gartenwerkstatt mit Feingemüse- und Futteranbau
- Tierversorgung

- Zivildienststelle
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Praxisstelle der Fachschule Nord
- Praktikanten
- Ab Mai 2009 - Ambulant Betreutes Wohnen

Der Eichenhof
Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V.
Auf dem Felde 14
25486 Alveslohe
Tel 04193 - 96610
info@eichenhof-alveslohe.de
www.eichenhof-alveslohe.de

Mann und Frau, Liebe – Macht und Ohnmacht Teil II

Zusammenfassung eines Vortrages von Frau Dr. med. Michaela Glöckler

Was macht heute eine gute Beziehung zwischen Mann und Frau aus? Was ist eigentlich Menschlichkeit und welche Rolle spielt die Liebe dabei? Inwiefern ist dieses Mann-Frau-Spannungsfeld (un-)geeignet, Menschlichkeit zu entwickeln? Diese Fragen gehören zu den wichtigsten Themen unserer Zeit, und Michaela Glöckler beleuchtete sie in ihrem Vortrag unter verschiedenen Gesichtspunkten. In diesem zweiten Teil werden beispielhaft und humorvoll die unterschiedlichen Wesensarten von Mann und Frau geschildert und wie sich für uns darin Entwicklungswege aufzeigen.
Der Vortrag wurde gehalten am 4. November 2009 im Rudolf Steiner Haus und veranstaltet von ZeitZeichen für Kunst und Kultur e.V. und dem Bernard Lievegoed Institut.

Michaela Glöckler, Dr. med. geb. 1946; Studium der Medizin mit anschließender Weiterbildung zur Kinderärztin am Gemeinschaftskrankenhaus in Herdecke und der Universitätskinderklinik in Bochum. Zehnjährige Kinder- und schulärztliche Praxis. Seit 1988 Leitung der Medizinischen Sektion am Goetheanum, Freie Hochschule für Geisteswissenschaft, Schweiz.

Das typische, wirklich charakteristische Denken einer Frau ist von seiner Grunddynamik her männlich. Wenn sich die Männer über das Denken ihrer Frau oder Partnerin aufregen, dann regen sie sich realistisch betrachtet eigentlich über sich selbst auf. Denn sie erleben ihre männliche Potenz in Form der spezifischen Funktionsdynamik des gedanklichen Lebens ihrer Partnerin – diese Selbsterkenntnis ist nicht angenehm.
Die großen philosophischen Werke sind zwar alle von Männern geschrieben worden – denn dazu braucht es ein spezifisch weibliches Denken. Aber es lassen sich jedoch die weiblichen „Inspiratorinnen“ bei diesen Philosophen unschwer nachweisen, die geholfen haben, dass das philosophische Denken der Männer/Freunde genügend Anregung hatte und „in Bewegung“ kam und blieb.
Denn der Mann, der physisch die typische männliche Potenz entwickelt, hat in der Grunddynamik seines Denkens die typisch weibliche Funktionsdynamik ihrer Fortpflanzungsfähigkeit – nur wiederum entsprechend als leibfrei reflektierte Gedankentätigkeit. Diese

aber ist im Gegensatz zur männlichen in sich ruhend, nach innen orientiert, an Gleichmaß und Wiederholung reich. Daher besitzt der Mann eine von Natur aus bessere Veranlagung zum beschaulichen ruhigen Überlegen, zum reifen lassen von Gedanken im Gegensatz zur Frau, deren natürliche Begabung das spontanere, sprühende, anregende, mehr innovative, nach außen orientierte, mehr reaktiv-schöpferische Gedankenleben ist.

mit Hilfe seines leibfreien Seelenlebens ist man nicht an die Konstitution gebunden

Ich möchte einige charakteristische Beispiele für den Grundunterschied im Seelischen von Mann und Frau beschreiben, auch wenn es dabei selbstverständlich große individuelle Unterschiede gibt und Mann und Frau auch vieles bewusst voneinander lernen können. Denn das Schöne ist ja, dass man mit Hilfe seines leibfreien Seelenlebens nicht an die Konstitution gebunden ist und von daher vieles lernen kann – auch vom anderen Geschlecht. Frauen müssen also nicht ein typisch männliches Denken behalten und Männer auch nicht ein typisch weibliches - beide können daran arbeiten, ein mehr allgemein menschliches Denken zu entwickeln.
Was aber sind die typischen Unterschiede in der gedanklichen Dynamik bei Mann und Frau?

Ich erzähle das an einem Beispiel, über das mein Mann und ich immer schmunzeln. Wenn ich einkaufen gehe, weiß ich genau, was ich brauche; ich würde mir nie einen Zettel schreiben. Mein Mann hingegen liebt es, sich einen Zettel zu schreiben, auf dem haarklein steht, was er mitbringen will. Das geht erstens schneller, er kann ganz zielorientiert das nehmen, was er braucht, und dann kann er auch gleich wieder nach Hause. Ich dagegen sage: „Ich gehe schnell was einkaufen“, er ruft mir noch nach, was ich auf keinen Fall vergessen darf, und mir kann es dann passieren, dass ich es trotzdem im entscheidenden Moment vergesse und nicht mitbringe....
Im Prinzip weiß ich, was ich will, aber ich liebe es, die Dinge zu sehen und dann in der Gegenwart erst die endgültige Entscheidung zu treffen – auch auf die Gefahr hin, dass ich abgelenkt oder durch ein unerwartetes Gespräch aufgehalten werde. Wenn wir zusammen einkaufen, ist es für meinen Mann immer sehr anstrengend. Am besten ist es, wenn er eine Zeitung hat und damit warten kann. Er sieht sofort, ob etwas, was ich in der Hand habe, in Frage kommt oder ob ich mit dem Anschauen nur Zeit vertue, bzw. im Begriff bin etwas Unnötiges zu kaufen....

Das Gedankenleben der Frau ist das spontanere, sprühende, anregende, mehr innovative, nach außen orientierte, mehr reaktiv-schöpferische

Frauen und Kinder am Strand, Picasso 1932

Am besten ist es, wenn er eine Zeitung hat und damit warten kann

Michaela Glöckler

„man weiß doch, wie es gestern, vorgestern und vorvorgestern war“

Mir ist daran deutlich geworden, dass sich hier die typisch weibliche Funktionsdynamik in seinem Denken manifestiert: regelmäßiges, rhythmisches Reifen – alle vier Wochen - ein Ei. Alles wiederholt sich – „man weiß doch, wie

Pixelio.de Dieter Schütz: die Bierbrauer

wie ein ätherischer Uterus, er möchte dabei bleiben, mindestens vier Wochen

es gestern, vorgestern und vorvorgestern war“. „Wir haben doch vor vierzehn Tagen die Dinge gründlich besprochen – wieso muss jetzt alles noch mal von vorne beginnen? Kann sie sich denn ihre immer wieder neuen Ideen nicht verkneifen?“ Oder: ER hatte sich extra Zeit genommen, einen Abend geopfert, war mal so richtig sozial – und dann SIE beim Frühstück: „Weißt du, heute morgen ist mir ein richtig guter Gedanke eingefallen, wie wir es noch besser machen könnten!“ Das ist für ihn ein Albtraum! Das männliche Denken ist anders als das weibliche. Bildlich gesprochen ist es ein ätherischer Uterus, der sich zwar gerne anregen lässt, aber dann möchte er dabei bleiben, mindestens vier Wochen, am liebsten ein oder mehrere Jahre. Insofern passen philosophische Systeme auch besser zum männlichen Denken: mühelos ein ganzes Leben lang ein einem einzigen System arbeiten ist männlich - nicht typisch weiblich. Aber das Innovative, bildlich ausgedrückt: der Wechsel, den lieben die Frauen im Gedanklichen. Im Körperlichen nicht so sehr, da mögen wir Frauen lieber das Konstante. Und beim Mann ist es genau umgekehrt.

Gedanken reifen lassen ist eine wunderbare Fähigkeit der männlichen Intellektualität

Das sind in der Grundveranlagung die Unterschiede im Körperlichen und Seelischen: Gedanken reifen lassen ist eine wunderbare Fähigkeit der männlichen Intellektualität; Spontanität, Fragen, Flexibilität, sich schnell anpassen, alles noch mal ganz anders sehen – das ist

Pixelio.de Knipser

den Humor im Zwischenmenschlichen kultivieren

die weibliche Art; enorm anregend, aber auch anstrengend. Da müssen wir Frauen lernen, uns zu bremsen und dieses Potential nicht zu verschleudern, sondern gezielt und angemessen zum Einsatz zu bringen. Die Männer könnten auf der anderen Seite lernen, sich in ihrem Gedanklichen aus der bürgerlichen Verfasstheit, aus dem Gewohnheitsmäßigen, ein wenig entführen zu lassen.

das, was uns am meisten stört, sind wir selbst, mit unseren Eigenarten

Rudolf Steiner sagt sehr humorvoll: Wenn Männer und Frauen in einem ausgewogenen Verhältnis im Sozialen zusammenwirken, kommt etwas ganz besonders Schönes dabei heraus. Wenn man diese Möglichkeiten selbst erkennt und dabei auch den Humor im Zwischenmenschlichen kultiviert, wird man feststellen: Das, was uns am meisten stört, sind wir selbst, mit unseren Einseitigkeiten und Eigenarten.

Wenn bei der Frau im Gedanklichen eine Funktionsdynamik und Potenz bereit steht, die so impulsiv, emotionell, vom Leib wegstrahlend und nach außen orientiert ist, spielt auch Denken und Fühlen anders zusammen. Es ist mehr miteinander verwoben als beim Mann. Der kann Gedanken und Gefühle besser trennen.
Ich kannte einmal einen Internisten, der Frauen in Lebenskrisen besonders gut behandeln konnte. Auf die Frage hin, wie er das gelernt hätte, sagte er: „Es ist ganz einfach: Ich habe mir klar gemacht, dass der männliche Astralleib wirklich anders

... je nachdem, wie wir unsere eigene Identität kraft einer spirituellen Orientierung und freien gedanklichen Selbstbestimmung entwickelt haben

Frau vor dem Spiegel, Picasso, 1932

ist als der weibliche. (Astralleib ist der Beziehungs- und Gefühlsorganismus). Der männliche Astralleib hat „Taschen", d. h. da kann man was reinstecken, zumachen und damit sind entsprechende Probleme weg. Der weibliche Astralleib hingegen ist wie eine Frauenhandtasche: da ist alles drin – Autoschlüssel, Geldbeutel, Taschentuch, Briefmarken, Haarbürste, Puderdose, Hustenbonbons ... Da freut man sich, wenn man suchen und finden kann. "

So ist das auch seelisch: Wenn eine Frau ein Problem hat, ist die ganze Seele in Aufruhr, und deswegen will sie es auch sofort besprechen und am liebsten so lange, bis es geklärt ist. Und wenn „er" dann nicht dazu gestimmt ist und sagt: „Freitag Abend", ist das ein Martyrium für sie. Es ist doch jetzt so dringlich! Und dann ist es irgendwann Freitagabend und er sagt: „Warum regt Dich das eigentlich so auf?" Für sie ist das Empathielosigkeit pur. Für ihn:„Ich sehe dein Problem und kann es auch verstehen, aber es regt mich nicht so auf."

Denken und Fühlen sind beim Mann mehr von einander getrennt als bei der Frau

Denken und Fühlen sind bei ihm mehr von einander getrennt als bei der Frau. Daher kann der Mann mühelos einen

Mann und Frau, Liebe – Macht und Ohnmacht II

unangenehmen Gefühlskomplex packen und verstecken - „Reißverschluss zu". Männer haben diese Fähigkeit, gerade eben herzzerreißende Dinge besprochen zu haben, dann auf die Uhr zu schauen: „So, jetzt muss ich weg." Und dann können sie weggehen, sind normal und geordnet, die Gefühle sind gut verpackt, das Denken ist frei für das Nächste, was jetzt kommt.

Diese ruhige, distanzierte, reflektierende, mehr nach innen gerichtete Art hat Vor- und Nachteile. Wenn man es genau studieren will, muss man ein Biologiebuch unter dem Gesichtspunkt lesen: Dieser Reichtum an körperlichen Funktionen, die zur männlichen und weiblichen Fortpflanzung gehören, findet sich beim anderen Geschlecht auf der seelisch-emotionellen und gedanklichen Ebene.

das Allgemein-Menschliche überwiegt im Denken

Zum Glück ist ja nur das der Unterschied. Die anderen Organe und Organsysteme sind bei Mann und Frau nicht prinzipiell verschieden – höchstens graduell. Das bedeutet, dass die Wachstumskräfte dieser Organe - wenn der Organismus ausgewachsen ist – sich ebenfalls in Denktätigkeit, für das „geistige Weiterwachsen" metamorphosieren können. Das heißt, das Allgemein-Menschliche überwiegt im Denken. Und je mehr wir daran arbeiten, unsere geschlechtspezifische Tingierung des Denkens zu erkennen und entsprechend besser steuern zu lernen, umso leichter wird es, eine Beziehung kreativ zu gestalten.

Letztlich ist es eben doch der Geist, der den Körper formt – die Gedankenkompetenz, die den Leib bildet und sich dann wieder von ihm befreit für die Selbst- und Weltreflexion. Je mehr man durch Erziehung und Selbsterziehung diese frei werdenden Gedanken- und Gefühlskräfte kultiviert, umso autonomer und bis zu einem gewissen Grad unabhängig vom Körper lässt sich dann auch das das Seelenleben gestalten und beherrschen. Daher rührt auch die Fähigkeit, bei Bedarf von sich absehen zu können, unser Leben und Dasein in Frage stellen und nach dem Sinn des Lebens fragen zu können. Dies aber ist für jeden Menschen entscheidend wichtig.

Wir wissen nur dann - wie bereits beim Gefühlsleben beschrieben (Siehe Teil I im Februar-Hinweis S. 11), was wir wollen, wenn wir uns Gedanken darüber machen. Wollen tun wir immer etwas – aber wissen wir, was wir wollen? Diese Arbeit, darüber nachzudenken, müssen w i r unternehmen – sie kann uns niemand abnehmen.

je näher wir dem Tode kommen, umso bewusstere und selbst-bewusstere seelisch-geistige Wesen werden wir

Was ist das Ergebnis? Je näher wir dem Tode kommen, umso bewusstere und selbst-bewusstere seelisch-geistige Wesen werden wir. Wir wissen, was wir wollen, was wir erlebt haben und wer wir sind, je nachdem, wie wir unsere eigene Identität kraft einer spirituellen Orientierung und freien gedanklichen Selbstbestimmung entwickelt und

Es bedeutet ungeheuer viel, wenn der eine sagen darf, was er wirklich denkt, und der andere muss zuhören und darf ihm nicht ins Wort fallen

Disput, Paul Klee 1929

gepflegt haben – zum Beispiel durch Selbsterziehung. Und wenn wir dann sterben, geht jemand aus dem Körper heraus, der ein Leben lang daran gearbeitet hat, dass sich der eigene seelisch-geistige Wesenskern vom Leib frei gemacht hat und selbst als leibfrei erkennt. So kann man verstehen, was im Evangelium und auch in anderen esoterischen Schriften steht, wenn vom „ersten“ und „zweiten“ Tod geschrieben wird. Der erste Tod ist, wenn man den physischen Körper ablegt. Der zweite Tod kommt, wenn wir mit diesem leibfreien Denken, unseren umgewandelten Lebenskräften, Gefühls- und Willenskräften nicht eine geistige Existenz aufgebaut haben. Dann sterben wir den „Seelentod“ und wissen nicht, wer wir sind und verlieren nach dem Tod das Selbstbewusstsein

Die ganze Biografie und die ganze Entwicklung ist im Grund dafür da, dass wir ein Bewusstsein bekommen davon, was es heißt ein Mensch zu sein, und damit, wenn wir sterben, das Bewusstsein nicht erlischt, sondern wir im Laufe der Biographie eine eigene Identität aufgebaut haben. So besagen es auch Sinnsprüche wie der: „Wer nicht stirbt, bevor er stirbt, der verdirbt, wenn er stirbt.“ Oder, so drückt es Meister Eckehart aus: „Wäre ich ein König und wüsste es nicht, ich wäre kein König.“ In Umgangssprache gesagt: Wäre ich eine tolle Person und hätte mir in meinem Leben aber nie klar gemacht, was es heißt, dieser Mensch zu sein, bin ich für mein Selbstbewusstsein quasi nicht da.

Das ist das Kernthema einer auf Entwicklung bezogenen Orientierung: Der Mensch wird als ein geistig-seelisch-körperliches Wesen verstanden, was sich in Geschlechter differenziert, dadurch für ein gegenseitiges Begegnungs- und Lernpotential sorgt, damit er so viel wie möglich von sich selbst und über den anderen erfährt.

Wenn das Mann-Frau-Sein im Lichte dieser menschlichen Entwicklung stattfindet, d. h. wenn die sexuelle Ebene ergänzt wird durch die gedankliche, wird man merken, dass es auch Anziehendes im rein Gedanklichen gibt.

Beispielsweise habe ich immer wieder die Erfahrung gemacht, dass es hilft, wenn Paare in Krisen sich nur einmal in der Woche eine Stunde regelmäßig verabreden und nach klaren Regeln unterhalten - beispielsweise darf jeder eine halbe Stunde in Anspruch nehmen. Es bedeutet ungeheuer viel, wenn der eine sagen darf, was er wirklich denkt, und der andere muss zuhören und darf ihm nicht ins Wort fallen. Die Aufgabe ist dabei, es wirklich ernst zu nehmen, dass das Erleben des anderen a n d e r s als das eigene ist, auch die Erinnerung an Erlebtes. Wenn wir akzeptieren gelernt haben, dass wir verschieden sind, aber dass das Gemeinsame in unserer Entwicklung zu mehr Menschlichkeit, zum Humanen, liegt, d. h. dass wir beide menschlicher werden wollen und können, dann entfaltet dieses Spannungsfeld Mann-Frau das kreativste Potential zu diesem Lernprozess. Liebe ist – in diesem Sinne – der Wille zum Menschsein, zum menschlich werden. Wahre Liebe richtet sich auf den Menschen, auf das spirituelle Selbst des anderen; wir lieben unser Menschentum und lieben einen anderen Menschen umso mehr, je mehr er wirklich Mensch ist, bzw. wird. Wenn wir einen anderen Menschen lieben, beschreiben wir tief menschliche Wesenszüge an ihm. Die größten Enttäuschungen sind daher auch immer dann möglich, wenn man den anderen idealisiert hat, und nachher ist er gar nicht so menschlich und toll, wie man dachte. Wobei dann die Möglichkeit wirklicher Liebe hervorkommt, denn diese ist ein Kind der Ent-täuschung, und nicht der Täuschung.

Macht und Ohnmacht sind in dieser Konstellation ganz klar so verteilt, dass der Mann auf der physischen Ebene mehr Kraft und Macht hat, aber seelisch ist es umgekehrt. Die verbale und die emotionale Macht der Frau wird genauso gefürchtet, wie die physische Macht des Mannes. Jeder hat ein Feld, wo ihm der andere nicht das Wasser reichen kann, aber wir müssen lernen, mit diesem Übermachts- und Ohnmachtspotential so umzugehen, dass unter uns Menschlichkeit wachsen kann. Ich habe es durch meine ganze medizinische Biografie erlebt, wenn Paare sich trennen: es gibt keinen Grund, der zwingend ist, sich zu trennen, und es gibt keinen Grund, der zwingend ist, zusammenzubleiben. Es ist einfach die Frage, was man möchte und was man entwickeln will.

Im Konflikt von Macht und Ohnmacht ist entscheidend, dass die Gründe zu bleiben oder sich zu trennen, so frei wie möglich von einem selbst bestimmt werden: Will ich das – „verordne“ ich mir das –, weil ich bestimmte Dinge lernen will, oder „erleide“ ich es nur? Die wahre Macht liegt nicht darin, ob ich äußerlich in einer stärkeren Position bin, sondern ob ich Herr, bzw. Frau, meiner Entschlüsse bin.

Redaktionelle Bearbeitung des Vortrages: Christine Pflug

Hamburg erklärt sich gentechnikfrei !

Hamburg, 10.02.2010: Anlässlich der heutigen Sitzung der Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg und des interfraktionellen Antrags zu „Gentechnikfreies Hamburg“ erklären hierzu Vertreter der gentechnikfreien Metropolregion Hamburg: „Wir begrüßen sehr, dass es in Hamburg gelungen ist, sich in dieser wichtigen und existenziellen Zukunftsfrage für die gentechnikfreie Land- und Lebensmittelwirtschaft auf einen parteiübergreifenden Antrag zu einem gentechnikfreien Hamburg zu einigen.“

„Dies ist eine Bestätigung unserer aktiven Arbeit der Initiative! Unsere sachlichen und fundierten Diskussionen mit allen Parteien der Bürgerschaft haben sich gelohnt! Wir freuen uns, dass die Bürgerschaft die Aktivitäten zur Schaffung Gentechnikfreier Regionen und Initiativen unterstützen will,“ betont Matthias Deppe, Geschäftsführer Naturkost-Nord Großhandelsgesellschaft mbH aus Seevetal und Sprecher der Initiative gentechnikfreie Metropolregion Hamburg. Thomas Sannmann, Gärtner aus Ochsenwerder und ebenfalls Sprecher der Initiative gentechnikfreie Metropolregion Hamburg, sieht in der gentechnikfreien Erzeugung eine große Chance für Bäuerinnen und Bauern, GärtnerInnen und Obstbauern, denn die Verarbeitungsunternehmen, der Lebensmittelhandel und gerade auch der Hamburger Großhandel verlangt gentechnikfreie Rohstoffe und Erzeugnisse.

Anlässlich der Sitzung der Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg und des interfraktionellen Antrags zu „Gentechnikfreies Hamburg“ demonstriert diese Kuh stellvertretend für alle Kühe, die lieber gentechnikfreies Futter fressen.

„Glücklicherweise baut derzeit niemand Gentechnik-Pflanzen in der Metropolregion Hamburg an. Der Anbau des gentechnisch veränderten Mais MON 810 ist derzeit verboten. Ich möchte – nun mit dem Rückenwind der Hamburger Bürgerschaft – meine Berufskollegen gewinnen, eine freiwillige Selbstverpflichtungserklärung zu unterzeichnen und der Initiative gentechnikfreie Metropolregion Hamburg beizutreten (unter www.hamburg-gentechnikfrei.de). Zur Sicherung der Gentechnikfreiheit muss der Forschungsschwerpunkt wieder auf der klassischen konventionellen und ökologischen Saatgutzüchtung liegen. Wir brauchen keine gentechnisch veränderte Stärkekartoffel „Amflora“, es gibt konventionell gezüchtete Stärkekartoffeln mit den gleichen Eigenschaften.“

Der Bürgerschaftsbeschluss sieht weiterhin vor, dass in den städtische Einrichtungen genauso wie bei Empfängen und Veranstaltungen der Hansestadt Hamburg nur gentechnikfreie Lebensmittel eingesetzt werden. Dazu Martin Hofstetter, Agrarexperte von Greenpeace: „Dieser Beschluss ist ein wichtiges Zeichen, dass trotz aktuell drohender Zulassung der gentechnisch veränderten Stärkekartoffel „Amflora“ Mittel und Wege bestehen, die Gentechnik aufzuhalten. Besonders erfreulich ist, dass auch in christlich-konservativen Parteien die Unterstützung für eine Lebensmittelerzeugung ohne genmanipulierte Pflanzen immer stärker wird. Welche Lebensmittel ohne Gentechnik produziert werden zeigt unser Greenpeace-Einkaufsführer, den ich den Stadtverordneten wärmsten empfehlen kann.“

Annemarie Volling, Koordinatorin der Gentechnikfreien Regionen in Deutschland ergänzt: „Die Voraussetzungen für die Kennzeichnung „ohne Gentechnik“ bei Milch, Eiern und Fleisch, die dafür mit gentechnikfreien Futterpflanzen erzeugt werden müssen, sind gegeben: Allein Brasilien kann nach wie vor den Großteil des EU-Bedarfs an gentechnikfreiem Soja liefern. Wir freuen uns, dass Hamburg sogar einen Schritt weiter geht und sich bemühen will, einheimische, eiweißhaltige, gentechnikfreie Futtermittel zu fördern. Das schont das Klima und die Ressourcen.“

Abschließend fordern die Vertreter der Initiative gentechnikfreie Metropolregion Hamburg die Bürgerschaft auf, den gentechnikfreien Regionalregierungen Europas beizutreten: „Das wäre ein wichtiges Signal an Berlin und Brüssel, in Zukunft auf gentechnikfreie Land- und Lebensmittelwirtschaft zu setzen.“

Anlage: Antrag der Abgeordneten des Wirtschaftsausschusses zu „Gentechnikfreies Hamburg“, Drs 19/3273

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Matthias Deppe. Geschäftsführer Naturkost-Nord, Sprecher der Initiative, mobil: 0177/7781842

Martin Hofstetter, Agrarexperte Greenpeace e.V., mobil: 0171/8706645

Thomas Sannmann, Gärtnerei Sannmann, Sprecher der Initiative, mobil: 0176/24132388

Annemarie Volling, Gentechnikfreie Regionen, AbL, mobil: 0160/96760146.

Die Waldorfkinderstube in Volksdorf ist eröffnet

Nun ist unser Waldhaus im Rögeneck „vom Kopf bis zum Fuß“ ein Haus für die Kinder!
Es beherbergt jetzt: drei Kindergartengruppen, zwei Spielgruppen und eine Kleinkindgruppe.
Wir haben im vergangenen Jahr das Dachgeschoss aus- und umgebaut und die Räume liebevoll gestaltet und eingerichtet.
Im Januar wurde unsere Waldorfkinderstube für die kleinen Kinder von 1-3 Jahren eröffnet.
Es gibt drinnen und draußen viel Platz zum fröhlichen Spielen, einen großen Tisch für das gemeinsame Essen und für jedes Kind ein gemütliches Himmelbett zum Ausruhen und Schlafen.
Die ersten Kinder haben sich schon gut eingelebt und freuen sich auf weitere Spielkameraden!

Gerne beantworten wir Ihre Fragen oder verabreden einen Besuchstermin!

Susanne Schneider

Waldorfkindergärten der Christengemeinschaft, Rögeneck 23, 22359 Hamburg-Volksdorf

Tel.: 040/603 82 73 von 8.00 bis 12.00 Uhr -
E-Mail: waldorfkiga.cg@hamburg.de

GLS Bank erhält Mikrofinanz-Auftrag von Bundesregierung

Die GLS Bank wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales beauftragt, das Mikrokreditgeschäft in Deutschland flächendeckend auszubauen.

Der Mikrokreditfonds Deutschland startet mit einem Volumen von 100 Mio. Euro und sichert Kredite an Klein- und Kleinstunternehmen sowie Betriebsgründungen ab. Die GLS Bank ist seit zehn Jahren im Bereich Mikrofinanz tätig und verfügt über ein großes Netz von Kooperationspartnern.
Sie wurde jetzt mit dem Ausbau eines deutschlandweiten Mikrokreditgeschäfts beauftragt. Bis zunächst Ende 2015 sollen die Kredite von der GLS Bank ausgereicht werden. Die Mittel aus dem Fonds stammen im Wesentlichen aus dem Europäischen Sozialfonds und dem Haushalt des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS).
Klein- und Kleinstbetriebe sowie Unternehmensgründungen haben trotz innovativer Geschäftsmodelle aufgrund von fehlenden Sicherheiten oft keinen Zugang zu Kapital. „Unser Ziel ist es, das unternehmerische Engagement von Menschen zu ermöglichen und Perspektiven zu schaffen. Dies ist umso wichtiger in gesamtwirtschaftlich schwierigen Zeiten. Gerade Kleinunternehmen schaffen Arbeit und sind eng am Bedarf orientiert“, so GLS Vorstandssprecher Thomas Jorberg. „Mit dem Auftrag der Bundesregierung können wir nun das Mikrofinanz-Angebot flächendeckend ausbauen.“

Die Vergabe der Kredite bis 20.000 Euro erfolgt durch die GLS Bank in Zusammenarbeit mit regionalen Mikrofinanzinstituten. Sie beraten Kreditnehmer vor Ort und geben eine Kreditempfehlung an die GLS Bank. Der Mikrokreditfonds sichert gegenüber der GLS Bank die Kreditausfälle ab.
„Geld ist für den Menschen da. Das ist die Geschäftspolitik der GLS Bank“, so Jorberg. Diesem Grundsatz folgend treibt die GLS Bank u.a. seit 2000 die Praxisforschung im Bereich Mikrofinanz im Rahmen von Modellprojekten voran, stellt Risikokapital bereit und bindet sowohl öffentliche Stellen als auch private Initiativen ein. Als Pionier gründete sie 2004 mit Partnerorganisationen das Deutsche Mikrofinanzinstitut (DMI) und legte bereits den erfolgreichen Vorgänger Mikrofinanzfonds Deutschland auf.

http://www.mikrokreditfonds.de

Pressekontakt: Christof Lützel

Pressesprecher/Leiter Öffentlichkeitsarbeit GLS Bank

Christstr. 9, 44789 Bochum

Tel.: (0234) 57 97 178

Fax: (0234) 57 97 157

Mobil: (0173) 2 78 69 63

http://www.gls.de

GemeinsamLeben gGmbH - Garten- und Hofservice

Im Garten- und Hofservice bietet GemeinsamLeben gGmbH Menschen mit verschiedenen Behinderungen jahreszeitliche und dadurch abwechslungsreiche Arbeitsmöglichkeiten im Garten und bei der Pflege von Außenanlagen. Der Garten- und Hofservice ist als Kooperationspartner der Winterhuder Werkstätten eine anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen.

Die Arbeiten umfassen folgende Bereiche:
o Rasenmähen
o Beet- und Wegepflege
o Entfernen von Unkraut
o Gehölz- und Heckenschnitt
o Harken von Herbstlaub
o Entsorgen von Gartenabfällen
o Brennholzverarbeitung
o Obstverarbeitung
o und vieles mehr

Der Garten- und Hofservice arbeitet in den Gärten der Wohngruppen von ZusammenLeben e.V., bei Privatkunden und bei verschiedenen Institutionen in den Walddörfern und Umgebung. Ein freundliches und persönliches Arbeitsklima, die tägliche individuelle Begleitung der Mitarbei-ter/innen, eine gemeinsame Pausengestaltung sowie ein warmes Mittagessen zeichnen den Arbeitsbereich aus.

Noch sind nicht alle Arbeitsplätze besetzt. Wer auf der Suche nach einem individuellen Arbeitsplatz in einer kleinen Gruppe ist, wer gerne sowohl im Team als auch im Freien arbeitet und körperlich belastbar ist, den erwartet im Garten- und Hofservice eine vielseitige Tätigkeit.

Voraussetzung für eine Mitarbeit sind eine Anerkennung der Arbeitsagentur (ARGE) mit Zuweisung für den Berufsbildungsbereich der Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) und/oder die Anerkennung der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz (BSG), dass ein Werkstattplatz erforderlich ist und finanziert wird. Zum gegenseitigen Kennenlernen sind zudem ein Schnuppertag sowie ein Praktikum erforderlich.

Kontakt:
GemeinsamLeben gGmbH
Ansprechpartner: Sven Wussow, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg
Tel. 040-644 216 16 mittwochs von 14:00 – 16:00 Uhr - sonst Anrufbeantworter
Fax 040-604 00 53
e-mail: garten-hof@web.de
Internet: www.zusammenleben-ev.de

Dienstag, 2. März

Forum-Initiative, 19.00 Uhr
Entwicklungs-tendenzen im neuen Jahrzehnt. Gesetzmäßigkeiten des Zeitgeistes
Vortrag von Lars Grünewald, freiwilliger Kostenbeitrag

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19.30
Die menschliche Freiheit und der Zeitgeist Michael
Vortrag und Gespräch mit Steffen Hartmann. Eintritt frei um Spenden wird gebeten

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr
Mein Ich im Opfer empfangen.
Vortrag von Pfr. Andreas Laudert, Lübeck

Rudolf Steiner Haus, 19.30h - 21 h
Die Externsteine als Orakelstätte: Mysterienkunde in der Sprache der Kunst
vorbereitende Seminarabende mit Helmut Eller und Rolf Speckner, Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.oo Uhr
Konzert der Oberstufe

Mittwoch, 3. März

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr., 10-15
Infotag (Tag der offenen Tür)

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 20.00 Uhr
Kinder, Jugendliche, Sexualität. Auf dem Weg zur Beziehungsreife ....
Welche Entwicklungsschritte gehen Kinder und Jugendliche auf dem Weg zu einer erfüllten Sexualität und einem glücklichen Beziehungsleben? Welche Fragen beschäftigen sie? Welche Hilfen braucht es, um ohne Gefahren in das Erwachsenenleben starten zu können? Wie können Eltern diesen Weg vertrauensvoll begleiten? Leitung: Simone Hoffmann-Kuhnt, Frauenärztin, Wissenschaftlerin. Kosten: 10,-. Information und Anmeldung: www.familien-lebensschule.de

Donnerstag, 4. März

Raphael Schule, 11:30 Uhr
Ronja Räubertochter
gespielt von der 8. Klasse der Raphael Schule

Michaels-Kirche, 20.00
Wege in die Christengemeinschaft
Gespräch zu den Sakramenten und der Mitgliedschaft

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr
Cello Total III
Johansen, Violoncello; Yamada, Klavier;Celloensemble der Musikhochschule Lübeck. Werke von Schnittke und Elgar. Eintritt: 15,-/10,-

Freitag, 5. März

Raphael Schule, 19:30 Uhr
Ronja Räubertochter
gespielt von der 8. Klasse der Raphael Schule

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr
Die Bildung der Gewissenskraft im Lebenslauf
Vortrag: Uwe Sondermann, Blankenese

Achtung! Veranstaltungsort geändert! Jüdischen Salon Café Leonar, Grindelhof 59, 20148 Hamburg. 20.00 Uhr
Leben und Werk von Viktor Ullmann
Buchpräsentation und Vortrag vom Autor Ingo Schultz. Viktor Ullmann (1898–1944) gehört zu den bedeutenden Komponisten und Musikern des 20. Jahrhunderts, die wegen ihrer jüdischen Herkunft verfolgt, im KZ Theresienstadt interniert und in Auschwitz ermordet worden sind. Nach wie vor wirft dieses Werk Fragen nach dem Bedeutungsgehalt und den geistigen Intentionen des Anthroposophen Ullmann auf. Eintritt 9,- / erm.6,-. Veranstalter: ZeitZeichen für Kunst und Kultur e.V. Kartentelefon: 040.44094426

Samstag, 6. März

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 11-17 Uhr
Alle Zeit der Welt ist Dein! / Schreibwerkstatt
Im freien natürlichen Schreiben kommen Gedanken und Gefühle in Bewegung. Blockaden lösen sich, Neugier erwacht! Wer das Schreiben gerne einmal ausprobieren möchte, ist herzlich zu einem Schreibtag eingeladen! Leitung: Uta Uhlmann, Doz. F. kreatives biographisches Schreiben. Kosten: 45,-Information und Anmeldung: www.familien-lebensschule.de

Sonntag, 7. März

Mika Rothfos Stiftung, Hamburg Niendorf, Vogt-Kölln-Str. 155, 11 bis 15 Uhr
„Mit der Seele sehen" - über Außenseiter-Kunst
Fortsetzung der begonnenen „Gespräche über Kunst" von Kultur Mobil - Adelheid Brings und Micaela Sauber, anläßlich eines Sonntagsfrühstücks in der Mika Rothfos Stiftung, Spende willkommen. Auskunft und Anmeldung: 040-4104713

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Franziskus e. V., Op'n Hainholt 88 a, 17 Uhr
Konzert: Es spielt das Lukas Klapp Trio
Lukas Klapp, Klavier; Giorgi Kiknadze, Bass, Julian Erdem, Schlagzeug. Programm: Kurt Weill: Mackie Messer; George Gershwin: Summertime; Stevie Wonder: You Are The Sunshine Of My Live; Dave Brubeck: Take Five; Charlie Parker: Relaxin` At Camarillo; Duke Ellington: Satin Doll; Joe Garland: In The Mood; Vincent Youmans: Tea For Two

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr
Die leere Herzensstätte
Predigt zur Passionszeit Pfr. Friedrich Hussong

Dienstag, 9. März

Rudolf Steiner Haus, 19.30h - 21 h
Die Externsteine als Orakelstätte: Dichter und Seher in der alten Welt
vorbereitende Seminarabende mit Helmut Eller und Rolf Speckner, Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Forum-Initiative, 20.15 – 21.45 Uhr
Zukunft der Pädagogik: Die Manipulation der Pädagogik durch Staat und Wirtschaft
Themenabend mit Lars Grünewals, freiwilliger Kostenbeitrag

Alfred Schnittke Akademie, 21:00 Uhr
Jazz: Echolot "Healthy Poison"
Semjonova, Leonova, Mun, Strindberg, Machnjova, Bennett, Orthaus, Lampson (voc) Gödecke (pos); Schüttler (klv); Hughes (db); Lücker (perc). Eintritt: 8,-/5,-

Mittwoch, 10. und 17. März

Rudolf Steiner Haus, jeweils 19.30h:
Das Wirken des Christus - oder der Dreizehnte im Kreise der Zwölf.
Einleitung und Lesung des gesamten 1. Bildes „Die Pforte der Einweihung" verantwortlich Joachim Heppner. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 11. März

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr
ZUKUNFT JETZT durch die neue Gegenwart Christi, PASSION Im Anbruch eines neuen Zeitalters: Der Zerfall der Ordnungen -
einleitender Vortrag von Uwe Sondermann

Freitag, 12. März

Rudolf Steiner Haus, 19.00 – 21.30 Uhr
Heilung das Wunder in uns. DVD-Premiere mit Vortrag von Clemens Kuby
Clemens Kubys neuer DVD- und Kinofilm erzählt von seiner intuitiven Selbstheilung von einer Querschnittslähmung und der Erkenntnis, die er heute aus seinem Beispiel gewonnen hat. Eintritt: 18,- (VVK), 20,- (AK). Veranstalter und Karten: SHP-Akademie (Tel.: 01805 747 500)

Ort: Pino Campus, Paul-Dessau-Str. 5, 22761 Hamburg, 19.30 Uhr
Was erwärmt uns?
Vortrag Prof. Dr. Volker Fintelmann, Veranstalter: Carus-Akademie; bitte vorher erkundigen, ob der Vortrag wie angekündigt stattfindet: 81 99 800

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr
Predigt zur Passionszeit
Frank Ehmke

12.-14. März

Rudolf Steiner Haus, Freitag – Sonntag
Basis-Seminar mit Clemens Kuby: Einführung in die Methode Seelenschreiben
In diesem Seminar lernen Sie ein natürliches, Ihr Weltbild stark erweiterndes Werkzeug für Selbstheilungs- und Entwicklungsprozesse kennen und anwenden. Seminar mit Clemens Kuby. Anmeldung: SHP-Akademie (Tel.: 08243 99 39 610)

12. - 14. März

Forum Initiative, Mittelweg 145a, Fr 19.30 - 21.30, Sa 10 - 18h , So 10 - 16h
„RESTORATIVE CIRCLE" Einführung in eine Methode der Konfliktverwandlung nach Dominic Barter
Es geht um den Raum des Hörens, in dem alle von einem Konflikt direkt oder indirekt Betroffenen Gehör finden und gemeinsam der weitere Weg entwickelt wird. Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation sind hilfreich, aber keine Voraussetzung für dieses Wochenende. Hannah Hartenberg, www.kommunikationskunst.eu, Tel 0163 2010518

Samstag, 13. März

Bewegungshaus der Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, 9:00 Uhr
Öffentliche Monatsfeier
nähere Informationen im Schulbüro 04186-89350

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr
Die versuchende Macht der Schwäche
Predigt zur Passionszeit Pfr. Christian Scheffler

Dienstag, 16. März

Rudolf Steiner Haus, 19.30h - 21 h
Die Externsteine als Orakelstätte: Impulse der Mysterien für das praktische Leben
vorbereitende Seminarabende mit Helmut Eller und Rolf Speckner, Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr
Die Wandlung glauben und bekennen.
Vortrag von Pfr. Frank Ehmke, Hamburg-Volksdorf

Forum-Initiative, 20.15 – 21.45 Uhr
Zukunft der Pädagogik Wozu brauchen wir Abschlüsse?
Themenabend mit Lars Grünewals, freiwilliger Kostenbeitrag

Alfred Schnittke Akademie, 21:00 Uhr
Jazz: Echolot „Nosferatu" trifft „Allophonics"
Heinz-Erich Gödecke, Posaune, Hans Schüttler, Klavier; Stummfilm mit Live-Musik. Der Stummfilm-Klassiker von Friedrich Wilhelm Murnau (1922) wird von dem Duo »Allophonics« auf ihre Weise musikalisch neu in Szene gesetzt. Mit Improvisationen und auskomponierten Passagen wird dem bildsinfonischen Stummfilmabenteuer eine neue hörbare Grundlage gegeben. Eintritt: 8,-/5,-

Donnerstag, 18. März

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr
ZUKUNFT JETZT durch die neue Gegenwart Christi, PASSION Im Anbruch eines neuen Zeitalters: Der Schlaf des Bewußtseins -
Gesprächsabend mit Ingeborg Heins

Freitag, 19. März

Rudolf Steiner Haus, 16.30 – 17.30 Uhr
Offene Freitagsstunde
Studenten von 4.D präsentieren öffentlich, was sie sich in der Epoche erarbeitet haben. Eintritt frei. Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr
Psychosophie - Rudolf Steiners originärer Beitrag zur Psychologie; Zwischen Freud und Jung: Rudolf Steiners Psychosophie.
Vortrag Yehuda Tagar (englisch, mit Übersetzung), Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Rudolf Steiner Haus

19.-20. März

Rudolf Steiner Haus, Freitag, 20.00 Uhr, Samstag, 10.00 – 18.30 Uhr
Psychosophie – Rudolf Steiners originärer Beitrag zur Psychologie
Vorträge und Workshops mit Yehuda Tagar und Alfred Kon. Freitag: Vortrag. Sa., 10 - 13h: Wie kann R. Steiners Seelenkunde Lebenspraxis werden? 1. Teil, Workshop, Darstellung und Gespräch (mit Übersetzung). 14.30 - 16.30h: 2. Teil Workshop, Darstellung und Gespräch (mit Übersetzung). 17.00h: Die Wiedergeburt des griechischen Dramas - Kern einer modernen Psychologie. Vortrag Alfred Kon (auf deutsch). Gesamtkarte 70,- / Einzelvorträge 10,- Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Rudolf Steiner Haus

Samstag, 20. März

Treffpunkt Foyer Kunsthalle 11 Uhr (11.15 - 12.45h)
Kunstbetrachtung und Gespräch mit Dr. Jutta Wortmann.
Ausgesuchte Werke aus dem Bestand der Kunsthalle (vorrangig Bereich Skulptur). Kosten Teilnehmer-Richtsatz 5,-, Kunsthalle 8,50. Auskunft: Dr. Jutta Wortmann, 0451-609 29 65. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Rudolf Steiner Haus

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr
Die brennende Herzensstätte
Predigt zur Passionszeit Pfr. Friedrich Hussong

Sonntag, 21. März

Christengemeinschaft Harburg, 11.30 Uhr
Passion – Farben als Taten und Leiden des Lichtes
Ausstellungseröffnung mit Bildern von Elisabeth Paul.

Wohldorfer Damm 20, um 17:00 Uhr; Kaffee und Kuchen ab 16:30 Uhr
Dörte Bekker: Goldschnittlyrik und Hofmusik, mit Akkordeon und Gesang
Kultur im Wohldorfer Damm 20, Eintritt: 10,- / ermäßigt 7,- Euro. Karten unter Tel. 604 00 36

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr
Konzert: „Beim Anblick der Kirschblüten"
Schubertlieder und arabische Lyrik. Schram, Gesang, Lesung. Ali Shibly, Oud (arabische Laute), Nay (arabische Flöte); Janneke Lange, Klavier; Jörg Andrees, Regie. Eintritt: 8,-/5,-

Montag, 22. März

Rudolf Steiner Schule Bergstedt. 20:00 Uhr
„Medien-Kindheit und Jugend zwischen Virtualität und Realität"
Vortrag Uwe Buermann im Rahmen der Bildungswerkstatt

Dienstag, 23. März

Rudolf Steiner Haus, 19.30h - 21 h
Die Externsteine als Orakelstätte: Die Veleda und der Weltenbaum
vorbereitende Seminarabende mit Helmut Eller und Rolf Speckner, Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Forum-Initiative, 20.15 – 21.45 Uhr
Zukunft der Pädagogik Gedanken zu einem neuen Oberstufenkonzept
Themenabend mit Lars Grünewals, freiwilliger Kostenbeitrag

Mittwoch, 24. März

Rudolf Steiner Haus, 19.30h
Das Erwachen am Menschen - oder der „umgekehrte Kultus".
Lesung des Vor- und Zwischenspiels „Die Pforte der Einweihung", verantwortlich Joachim Heppner. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 25. März

Rudolf Steiner Haus, 19.00 – 21.00 Uhr
Zukunft geben – 23 Skizzen zum Stiften
Buchpremiere mit 12 Porträts von Menschen, die Zukunft bewegen, darunter Maritta Stille, Dr. Klaus Rollin, Ludwig Güttler, Dr. Georg Winter. Feierliche Buchpremiere u.a. mit Prof. Dr. Marianne Gronemeyer, Prof. Dr. Michael Göring (Vorsitzender ZEIT-Stiftung), Anke Gebert, Martin Lehnert und dem Info3 Verlag. Veranstalter: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr
ZUKUNFT JETZT durch die neue Gegenwart Christi, PASSION Im Anbruch eines neuen Zeitalters: Die Furcht vor Entscheidungen -
Gesprächsabend mit Harald Harlan

Freitag, 26. März

Rudolf Steiner Haus, 16.30 – 17.30 Uhr
Offene Freitagsstunde
Studenten von 4.D präsentieren öffentlich, was sie sich in der Epoche erarbeitet haben. Eintritt frei. Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr
Trimesterabschluss: Konzert
Mit Studenten und Dozenten von MenschMusik Hamburg. Eintritt frei. Veranstalter: MenschMusik Hamburg e.V.

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr
Konzert: Liederabend
Vika Mun, Gesang; Alan Newcombe, Klavier. Werke von Strauß, Gubaidulina, Grainger, 15,– /10,

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr
Die vier Passionsevangelien – Aspekte zu Struktur und Dramatik der Karwoche
Darstellung und Gespräch, Jörgen Day

Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 103, 20 Uhr
Das Grundeinkommen im Spannungsfeld von sozialstaatlichem Denken und globalem Wirtschaftsliberalismus.
Was kann es bewirken, was sind seine Gefahren? Ein Vortrags- und Diskussionsabend mit Heidjer Reetz

26.-28. März

Rudolf Steiner Haus, Freitag 18.00 – 20.30 Uhr, Samstag 10.00 – 18.00 Uhr, Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr
Seminar für Ärzte, Therapeuten und Apotheker
Die Funktion und das Zusammenwirken von Leber und Milz aus anthroposophischer Sicht, der Planetenbezug der beiden Organe. Übungen zum meditativen Schulungsweg für Therapeuten entsprechend den Ausführungen von Rudolf Steiner. Neuentwickelte Isis-Heilmittel, die nach der Stellung des Mondes im Tierkreis potenziert sind. Ergebnisse aus der aktuellen Arbeit mit Frau Staël von Holstein. Leitung: Dr. med. Astrid Engelbrecht. Kostenbeitrag: 125,-. Info und Anmeldung: bis 19.03.2010 beim Isis-Verein, E-Mail: isis.verein@gmx.de, Tel.: 040-645 33 751 (AB), Fax: 040-645 08 678. Isis Arbeits- und Forschungsgemeinschaft für zeitgemäßes Heilwesen e.V.

26. - 27. März

Rudolf Steiner Bildungswerk Hamburg-Bergstedt e.V. (Christophorus-Schule), Bergstedter Chaussee 205,
Seelische Gefährdungen und Erkrankungen.
Wie erkenne ich sie? Was ist zu tun? Borderline-Erkrankung, Neurose, Schizophrenie, Sucherkrankung – und was kann ich tun? Das Seminar will Grundkenntnisse vermitteln und mögliche Aus-Wege aufzeigen. Leiterin Renate Hölzer-Haselberg, Heilpraktikerin für Psychotherapie. Seminar für Lehrerinnen, Lehrer und Studierende. Seminargebühr 120 Euro, Vollzeitstudierende 30 Euro. Anmeldeschluss 5. März 2010. förderkunst.de. T 040.60 44 28-0 Anmeldung und Informationen zu unseren Angeboten unter www.förderkunst.de

Samstag, 27. März

Rudolf Steiner Haus, 10 - 17 Uhr

Königswege

Eurythmiekurs mit Claudine Nierth. Wie werde ich ein Gestalter für die Stimmigkeit? Mit einfachen Mitteln auf die Suche gehen und Königswege finden. Gebühr: 70,-. Anm. bis 29.3., 040-41331644 oder info@4d-eurythmie.de

Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 11.00 - 17.00 Uhr

Offenes Atelier - Aufnahme- und Infotag

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie! Verschiedene künstlerische Kurse mit den Studenten der Kunstakademie inkl. Mittagsbuffet 30,--. Info und Anmeldung unter Tel.: 44 80 661, e-mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 14.00 – 16.00 Uhr

Obstbäume veredeln

Warum werden Obstbäume veredelt, wie wird es gemacht und was ist zu beachten? Joachim Pohlmann führt Sie in Theorie und Praxis ein. Am Ende der Veranstaltung können veredelte Reiser gegen einen Unkostenbeitrag abgegeben werden. Für Menschen ab 12 Jahren, Treffpunkt am Steinkreis, Kosten: 5,- p. P., Anmeldung unter: 04102-51109

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:30 Uhr

Sinfoniekonzert des Oberstufenorchesters

Das Oberstufenorchester spielt: u.a. mit Werken von E. Grieg, W.A.Mozart, C.Saint-Saens, Ph.Glass, F.Kreisler, I.Moscheles. Solisten: Anna Petersen, Kristina Zimowski, Sophia Jänicke, Marlene Möller, Sophie Luther, Marie Harmsen. Leitung: S. Zimowski, B. Borck, J. Rüter, K. Zimowski. Karten (Reservierungsgebühr 2,50 für alle), schriftlich im Büro (Bestellung: Geld im Briefumschlag bis zum 04.03.2010), Direktverkauf am 05.03.2010 von 9.30 Uhr – 10.30 Uhr im Foyer oder an der Abendkasse (die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn).

In der Karwoche und an den Ostertagen finden in den Gemeinden der Christengemeinschaft Predigten und Andachten statt. Die genauen Termine bitte in den jeweiligen Gemeinden erfragen

Sonntag, 28. März

Michaels-Kirche, 11.30 Uhr

Osterweizensäen für Kinder und Erwachsene

Dienstag, 30. März

Rudolf Steiner Haus, 19.30h - 21 h

Die Externsteine als Orakelstätte: Die Botschaft des Kreuzabnahme-Reliefs an den Externsteinen

vorbereitende Seminarabende mit Helmut Eller und Rolf Speckner, Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 19.30-21.00 Uhr

Zwischen Pille und Temperaturkurve - Ganzheitliche Aspekte der Familienplanung

Vortrag von Simone Hoffmann, Ärztin. Info: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53. Siehe auch unter Veranstaltungsanzeigen

Forum-Initiative, 20.15 – 21.45 Uhr

Zukunft der Pädagogik: Welche Möglichkeiten hat eine Neuorientierung des Schulwesens?

Themenabend mit Lars Grünewals, freiwilliger Kostenbeitrag

Mittwoch, 31. März

Rudolf Steiner Haus, 19.30h:

Initiation und Auferstehung

Vortrag Rolf Speckner. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Rudolf Steiner Haus

Anfang April

1.- 4. April

Rudolf Steiner Haus, Donnerstag bis Sonntag
Bewusstes Erleben der Ostertage
1. 4.: 19.00h: Der Isenheimer Altar in Colmar, Vortrag Alfred Kon. Anschl. gemeinsames Essen. 2. 4.: 11.30h: Kreuzigungs- und Auferstehungsdarstellungen, Vortrag A. Kon. Bewusstes Erleben der Ostertage: 14.00h: Texte und Besinnung (1 Stunde). Karsamstag, 19h: Texte und Besinnung (1 Stunde). Ostersonntag, 11.30h: Texte und Besinnung (1 Stunde) Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

Sonntag, 4. April

Christengemeinschaft Harburg, 11.30 Uhr
Festansprache zum Beginn der Osterzeit
Jörgen Day

Ort: Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 103, 20.00 Uhr
Osterfeier: Der Seelen- und Geistesweg von Ostern zu Pfingsten
Vortrag: Frank von Zeska, Veranstalter: Manes-Zweig

Tagungshäuser - aktuelle Kurse und Vorschau:

Verein Studienhaus Göhrde

Freitag 05.03. 16.00 Uhr – Sonntag 07.03. 13.00 Uhr

SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE: Karma als Lebensaufgabe
Frank von Zeska, Hamburg

Freitag 26.03. 18.00 Uhr – Sonntag 28.03. 13.00 Uhr

Lieben – Leiden – Lernen. Goethe der Heide und Goethe der Christ
Georg Friedrich Schulz, Lauterbach

Freitag 30.04. 18.00 Uhr – Sonntag 02.05. 13.00 Uhr

Die gegenwärtige Ich-Krise und ihre Überwindung
Peter Tradowsky, Berlin

08.05.2010 (10:30 Uhr) - 08.05.2010 (18:00 Uhr)

Tagesseminar: Biologisch-dynamisch – eine erneuerte Landbaukultur sichert die Zukunf
Wolfgang Sell, Hunden, Elbmarsch

05.06.2010 (10:30 Uhr) - 05.06.2010 (18:00 Uhr)

SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE - Tagesseminar: Wer ist Rudolf Steiner? – Mit Lichtbildern
Frank von Zeska, Hamburg

18.06.2010 (18:00 Uhr) - 20.06.2010 (13:00 Uhr)

Wahrnehmungsschulung: Die elementarische und astrale Welt
Frank Burdich, Krefeld

25.06.2010 (16:00 Uhr) - 30.06.2010 (13:00 Uhr)

Der kosmische Ursprung der Sprache – ein Tor zur Selbsterkenntnis
Lore von Zeska, Hamburg

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter www. anthronet.de - Kulturkalender und Adressen

wendepunkte
Angela Fleckenstein-Rottgardt I Entwicklung

Telefon 040_672 89 83 Coaching
Mobil 0177_881 60 44 Konfliktberatung
info@wendepunkte-entwicklung.de Biografiearbeit
www.wendepunkte-entwicklung.de Workshops/Seminare

Praxis der Theorie U von Otto Scharmer

Presencing: Die hervortretende Zukunft erkennen und gestalten

Martin Lehnert bietet Ende März an, diese neue soziale Technik näher kennen zu lernen. Presencing ist ein Weg, Gemeinschaftsaufgaben neu anzupacken. Im Seminar werden praktische Schritte der Theorie U vermittelt:
- Zukunftschancen erkennen
- Wege und „Prototypen“ finden
- sich im Verwirklichen von der Zukunft führen lassen.

„Wie schaffen wir eine Landebahn für das höchste Zukunfts-Potenzial?“ fragte Dr. C. Otto Scharmer viele Menschen in Führungsverantwortung und gründete das Presencing Institute (PI), eine globale Action Research Community, um das zu erforschen. Die daraus entwickelte Theorie U bietet eine Systematik für individuelle und doch gemeinschaftliche Wege zur Erneuerung.

Presencing verbindet Geistesgegenwart mit sensibler Wahrnehmung für die tiefere Bedeutung einer Situation. Neue Perspektiven treten hervor, wenn wir uns dafür öffnen, führt Scharmer in seiner Theorie aus.

Jeder Mensch ist befähigt, seinen Impuls zu finden. Presencing hilft zu entdecken, wie sich Lebensimpulse und Zukunftschancen sinnvoll ergänzen. Lebenssituationen werden behutsam erkundet und die Wahrnehmungsfähigkeit für die hervortretende Zukunft vertieft. Verständnis und Initiativkraft wachsen. Neue Gruppen finden sich, um die Aufgaben im Blick auf die Zukunft gemeinsam anzugehen. Die Quelle der ideellen Vorstellungen wird dabei immer wieder aufgesucht. Im Presencing zeigen sich Schritte, die in die Richtung des Ideals führen, das Neue wird in handhabbarer Weise verwirklicht.

Das Startup-Seminar am 26. und 27. März 2010 führt an die Grundlagen der sozialen Technik in einer Kombination von gedanklicher, künstlerischer und praktischer Arbeit heran. Die Teilnehmer/innen können darin
- die Systematik der Theorie U kennen lernen und beispielhaft erfahren
- ihre eigene Wahrnehmung vertiefen
- Presencing als soziale Technik in Gruppen anwenden üben
- neue Formen des konstruktiven Miteinanders finden (Co-Creating)
- Perspektiven der Anwendung entwickeln

Das Seminar kostet EUR 420,- einschließlich Verpflegung und findet in Hamburg-Alsterdorf statt.

Informationen bei

Martin Lehnert,
martinlehnert@initiativraum.de,
Tel. 040 5700 3723, Fax 040 5700 372

salima
Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle …
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder
Waitzstr. 21 Othmarschen
Tel. 040 - 82 27 98 46
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf

Unsere Schule liegt zentral in Hamburg-Bergedorf. 380 Schüler werden von gut 40 Lehrern in ihrer Schullaufbahn begleitet.

Zum neuen Schuljahr suchen wir eine/n KollegIn für
Mathematik und Physik
in der Oberstufe, auch als Teildeputat möglich, für eine gründliche Einarbeitung können wir sorgen.

Zum Mai 2010 suchen wir eine/n KollegIn für
Sport
als Vertretung bis Sommer 2011, volles Deputat.

Zum August 2010 suchen wir
WaldorferzieherInnen
für unseren neuen Kindergarten mit Krippenbereich (Gruppenleitung und Zweitkäfte, ebenso Anerkennungspraktikantin und FSJ)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bzw. Ihren Anruf.

Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf
Personalplanungskreis
Am Brink 7, 21029 Hamburg
Tel. 040 721 22 22
email@waldorf-bergedorf.de

Zwischen Pille und Temperaturkurve

Ganzheitliche Aspekte der Familienplanung

Was bedeutet es eigentlich, jahrelang Tag für Tag die Pille zu nehmen? Wie verändern wir uns, wenn wir eine Spirale in uns haben? Was heben wir uns ins Bewusstsein, wenn wir täglich Temperatur messen?
Familienplanung kann viele Fragen aufwerfen, die uns bei allen vordergründigen Fragen nach Sicherheit, Komfort und Nebenwirkungen nicht bewusst werden.
All diese Fragen werden von der Ärztin Simone Hoffmann in ihrem Vortrag angerissen und können nach Bedarf in der anschließenden Diskussion noch individuell vertieft werden.

Und zwar am 30. März, 19.30 Uhr im Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12

Veranstalter: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. 813353.

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen

BUCHBINDEREI ERDMANN
Wir binden oder reparieren
Ihre Bücher
IM HAMBURGER WESTEN

Besuchen Sie uns im Internet
www.buchbinderei-erdmann.de
oder live zwischen 10°°-17°° in der
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg
Tel./Fax: 82 62 30

the papermoles

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

Methodische Grundlagen anthroposophisch erweiterter künstlerischen Psychotherapie und Beratung

am Beispiel der Imaginativen Aufstellung und der Arbeit am Doppelgänger

Einführungsabende zum Weiterbildungsangebot der Abteilung für anthroposophisch erweiterte Psychotherapie und Beratung an der Aquin-Akademie Nord

Referent:
Dr. Dipl.-Mthp. Till M. Florschütz
Musiktherapeut, Psychologischer Psychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut. Forschungsstelle für Künstlerische Psychotherapie und Musiktherapie am Harburger Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie e.V.

Eintritt: 8,-

Termin: Donnerstag 22. April 2009, 19.00 Uhr

Ort: Hamburg n.n.

Information und Anmeldung unter:
aquin-akademie-nord@iahp.de
oder Tel: 040/7607001

RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG-NIENSTEDTEN

Wir suchen eine/n engagierte/n und verantwortungsvolle/n

Erzieher/in
(staatlich anerkannt)
zur Verstärkung unseres Hort-Teams mit Freude an der Waldorfpädagogik
ab sofort
(halbe Stelle, zunächst auf ein Jahr befristet).

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung. Für Fragen stehen wir Ihnen gern telefonisch zur Verfügung unter 822 400-27 oder 822 400-0.

Rudolf Steiner Schule Nienstedten
Elbchaussee 366, 22609 Hamburg
mail@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de

Hof Landey

Islandpferde
reiten in der Göhrde
- Reiterferien für maximal 6 Kinder
- pädagogisches-therapeutisches Reiten
-„Sich tragen lassen" Erlebnis für Erwachsene
- individueller Reitunterricht
- Ferienwohnung
Dorothea Tomaschek
Loheland-Gymnastik-Lehrerin
Schwerpunkt Bewegungstherapie
Waldorflehrerin
IPZV-Trainerin C
Hof Landey, Göhrder Bahnhofstr. 25
21369 Pommoissel T.: 05855-979040

Wie ist innere und äußere Freiheit heute möglich?

Wege und Übungen für den Alltag

Vortrag von Pietro Archiati mit Aussprache

Termin: Sonntag, 28. März 2010, 20 Uhr

Uni Hamburg Hauptgebäude, Hörsaal M, Edmund-Siemers-Allee 1, Gegenüber Bahnhof Dammtor

Beitrag nach eigenem Ermessen

Auskunft: Markus Steenbock, Tel.: 040 /31 90 71 80

Hort im
Rudolf Steiner Bildungswerk
Hamburg Bergstedt
Bergstedter Chaussee 207,
22395 Hamburg

Unser Team braucht eine flexible, belastbare und einsatzfreudige Verstärkung!
Zum 1. April 2010 suchen wir eine/n

Erzieher/in oder Sozialpädagogische/n Assistenten/in

für unseren eingruppigen Hort in den Walddörfern.

Die Kernarbeitszeit liegt zwischen 12.00 und 16.00 Uhr und beträgt ca. 8 Stunden in der Woche (400,- Basis).

Über Ihre Bewerbung freuen wir uns!
Eventuelle Fragen beantworten wir gern unter 040 - 645 082 24

Bestattungshaus
BAUERMANN

Tel 04102 . 77 78 11
Tel 040 . 600 97 600

Bornkampsweg 40 a
22926 Ahrensburg

www.HausderZeit.de

Individuelle Begleitung im Trauerfall

Anthroposophische Medizin
im Hamburger Raum

Wir sind Ihr Ansprechpartner für

- ***Adressen***
  von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- ***Kurse und Vorträge***
  zu Themen von Gesundheit u. Krankheit
- ***Informationen***
  zu Krankenversicherungsfragen der Komplementärmedizin

Sie können uns erreichen
Montag bis Freitag, 14 – 17 Uhr
Tel. (0 40) 81 33 53

Besuchen Sie unsere Homepage
www.thylmann-gesellschaft.de

Victor Thylmann Gesellschaft
Verein zur Förderung der Anthroposophischen Medizin, Hamburg
Suurheid 20, 22559 Hamburg

Bewegtes Leben – Altes entdecken um Neues zu entwickeln

Rudolf-Steiner-Schule Bergstedt , Freitag, 5. März, 18.00 – 21.00 Uhr, Samstag, 6. März, 9.30 – 18.00 Uhr

Supermarkt der Lebensqualitäten - was nehme ich mit in meine Zukunft, was möchte ich hinter mir lassen. Die Biografiearbeit und der Tanz sind eine Möglichkeit unser Leben bewußt in Bewegung zu bringen und den einen oder anderen Lebensschatz zu heben. Mit biografischen Übungen, kreativen Medien und Tanz können wieder neue Lebensimpulse geweckt werden. Konflikte lassen sich wieder gestärkter angehen und die momentane Lebenssituation hat Chance auf eine neue Qualität.

Workshop mit Ruth Rick und Angela Fleckenstein-Rottgardt

Anmeldung und Anfragen unter
info@wendepunkte-entwicklung.de
oder 0177 88 160 44

Dieses Seminar findet noch einmal am 29./30. Mai statt.

WOHNPROJEKT ALTE MEIEREI

Wohnprojekt am Wasser für alle Generationen, direkt am Ratzeburger Küchensee
freut sich auf Familien, Paare, Singles und Alleinerziehende; moderne Architektur mit Erdwärmeversorgung, Gemeinschaftsräumen, Innenhof, Eigentum und Miete, auch als Kapitalanlage oder Ferienwohnung geeignet, barrierefrei, Tiefgarage.
Kontakt: Torsten Braasch, Conplan GmbH,
Fon: 038851-80521,
www.wohnprojekt-alte-meierei.de

wohnen am wallgraben

Ökologisch und nachbarschaftsorientiertes Wohnprojekt im Klützer Winkel in Kalkhorst,
für Jung und Alt mit ca. 30 Wohneinheiten zwischen 50 und 160m², KfW 70 Standard. Wir laden alle Familien, Singles, Alleinerziehende, Paare und alle, die Lust haben das Projekt mitzugestalten, ein zur Info-Veranstaltung am Samstag, 06.März zwischen 14-18 Uhr im Gemeindesaal (ehemaliges Gutshaus) Friedensstraße 24, 23942 Kalkhorst.
Kontakt: Conplan GmbH Tel: 0451-8711136,
www.conplan-gmbh.de

CARL GUSTAV CARUS AKADEMIE HAMBURG E.V.
WEITERBILDUNG - SPRACHGESTALTUNG

SPRACHVERMÖGEN
HEILENDER ATEM

Zweijährige, berufsbegleitende Weiterbildung
für Menschen, die
- beruflich viel sprechen,
- ihre sprachlichen Fähigkeiten schulen und erweitern wollen,
- pädagogisch und therapeutisch tätig sind,
- Sprache künstlerisch gestalten wollen.

Ziel des Kurses ist, die Möglichkeiten der eigenen Stimme und Sprache zu entwickeln und zu stärken. Die Teilnehmer gewinnen ein Verständnis für die schöpferische, heilsame und soziale Wirkung der Sprache. Sie erwerben neue Fähigkeiten, sprachliche Aufgaben im jeweiligen Berufsfeld zu gestalten.
.
3. Kurs:
17. September 2010 bis August 2012
Orientierungstag: Sa, 13.Mai 2010, 10.00 -18.00
Seminar für Waldorfpädagogik, 22083 Hamburg, Hufnerstr.18
Kosten: EUR 80.-
„Weiterbildung-Sprachgestaltung"
Mittelweg 164, 20148 Hamburg
Gabriele Endlich: 040- 41 35 69 53
Angelika Strnad-Meier: 040- 648 08 02
endlichsprache@web.de
www.weiterbildung-sprachgestaltung.de

Mit Kinesiologie neue Lösungswege finden

- Angst und Stress abbauen
- Lernprobleme überwinden
- Innere Freiheit entwickeln

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Kinesiologische Praxis KARINA NEBEL • 23843 Bad Oldesloe
Infos unter: www.kinesiologie-in-der-praxis.de • Tel. 04531 8807919

Kunst und Kultur im Siemers'schen Hof

Australien – eine Reise nach Down Under

Ein Reisebericht in Bildern, Mittwoch, 3. März, 19.30 Uhr. Eintritt: 8 Euro/ermäßigt 6 Euro

Mit dieser neuen Vortragsreihe möchte der Kulturverein ein Forum für interessante Themen bieten. Klaus Schmidt-Siebrecht ist mit seiner Frau drei Monate auf eigene Faust durch diesen Kontinent gereist und kann viel über Land und Leute, über Flora und Fauna und über das Leben in den Städten und auf dem Land erzählen.

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen" können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

Frühschoppen mit Travelling Folk
Musikalisch-literarisch mit Guinness, Lachsbrötchen und guter Laune. Sonntag, 21. März, 11 bis 14 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten

An diesem Sonntag laden zwei gute, alte Bekannte, Willie Stemwede und Carsten Meins, zu einem Frühschoppen der besonderen Art ein. Sie nehmen ihr Publikum immer wieder mit auf eine Reise durch die Folkmusik , denn in ihrem Programm finden sich eigene und traditionelle Platt- und Hochdeutsche Lieder, Songs aus Schottland und den USA.

„Denkt ans fünfte Gebot: Schlagt eure Zeit nicht tot!"
Eine außergewöhnliche Kästner-Lesung mit Musik. Sonnabend, 27. März, 20 Uhr. Eintritt 10 Euro/ ermäßigt 9 Euro

Feinsinnig nimmt sich die Hamburger Schauspielerin Dagmar Dreke der Texte an und unterstreicht mit ihrem gekonnten Mienenspiel die lauten wie die leisen Töne von Erich Kästner...Cat Lustig begleitet am Piano...unterlegt die Gedichte mit Melodien.
Dagmar Dreke - szenische Lesung
Cat Lustig - Klavier

MICHAEL SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Wir sind eine Waldorf- Sonderschule im Süden Hamburgs und unterrichten als Ganztagsschule in Kleinklassen.
Wir suchen ab sofort für die
Klassen 2+ 4 ein/e Klassenlehrer/in, wenn möglich mit 2. Staatsexamen in Sonderpädagogik **und**
ein/e Mitarbeiter/in für den Nachmittag

Auf Ihre Bewerbung freut sich der
Personalkreis der Michael Schule
Woellmerstrasse 1, 21075 Hamburg
Tel. 040/ 709 737 78 – 0, Fax - 19
mail@michaelschule.net

SonnenBau
Individuelle Wintergärten
Terassenüberdachungen
Beschattungsanlagen
Auf Wunsch alles aus einer Hand - auch Bauantrag, Fundament, Fußbodenaufbau und -belag, Heizung und Belüftung.
Über 300 erstellte Glasbauten in/zwischen Hamburg und Bremen, 17 Jahre Erfahrung, beste Referenzen im ganzen Norden.
Beratung und unverbindliches Angebot von:
SonnenBau
Wolfgang Lingens
27374 Visselhövede · Hiddinger Str. 23
Telefon (04262) 2270 · Fax (04262) 4807
www.sonnenbau.com

4.D
raum für eurythmische ausbildung und kunst
Seminarangebot 2009/2010
für Eurythmisten und Interessierte
Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst
Weitere Kurse und Infos unter: info@4d-eurythmie.de
Ort: Rudolf Steiner Haus Hamburg, Mittelweg 11-12 20148 Hamburg

Samstag, 27. Februar, 10:00 bis 17:00 Uhr (Pause 13:00 bis 14:30 Uhr)
ICH – DU – WIR; Individuell und Sozial ? – wie geht das, kann ich das üben?
Eurythmiekurs mit Iris Zenker
Anhand von Vokalen, Konsonanten, und Rhythmen werden das Ich, mein Gegenüber und das Gemeinsame erst einmal konkret wahrgenommen. Raum- und Körperübungen wollen und sollen den Begriff „ sozial " und „ asozial " erfahrbar werden lassen. Wo fängt „sozial-sein" an und wo sind die Grenzen? Was erlebe ich? Bin ich überhaupt ein „ soziales Wesen "?
Durch Übungen und Gespräche können WIR Antworten finden und entwickeln.
Gebühr 70, - € (Ermäßigung auf Anfrage), Mindestteilnehmer: 8
Anmeldung: bis 19.02.2010; Tel 040 41331644 oder info@4d-eurythmie.de

Samstag, 27. März, 10:00 bis 17:00 Uhr (Pause 13:00 bis 14:30 Uhr)
Königswege
Eurythmiekurs mit Claudine Nerth
Wer ist nicht auf der Suche nach der Stimmigkeit? Stimmigkeit in meinem Leben, in meiner Umgebung, in meinem Umfeld, in sozialen Prozessen und in der Gesellschaft.
Wie werde ich ein Gestalter für Stimmigkeit? Mit einfachen Mitteln und Übungen auf die Suche gehen und Königswege finden.
Gebühr: 70 € (Ermäßigung auf Anfrage), Mindestteilnehmer: 8
Anmeldung: bis 19.03.2010 ; Tel 040 41331644 oder info@4d-eurythmie.de

Samstag, 17. April, 10:00 bis 17:00 Uhr (Pause 13:00 bis 14:30 Uhr)
Vital-Eurythmie;
Eurythmiekurs mit Christiane Hagemann und Michael Werner
Ein Tag zum Verwöhnen: mit vitalisierenden Bewegungsübungen können Sie sich selbst etwas Gutes tun!
Anmeldung: bis 10.04.2010 ; Tel 040 41331644 oder info@4d-eurythmie.de

memento mori
Bestatterinnen
Jeder Mensch ist einzigartig
und geht seinen individuellen Weg
aus diesem Leben.
Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung des Abschieds und führen alle Formen der Bestattung durch.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.
Mozartstrasse 19 · 22083 Hamburg
Tel: 040 41 92 98 04
bestatterinnen@web.de
www.bestatterinnen.de

Anthroposophische Gesellschaft

• Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr

• Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, Sekretariat Frau Wany Mo+Do 16-18h Tel: 41 33 16-21

• Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h

• Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Jens Meinert, Tel: 040-536 67 85

• Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig Hamburg-Rotherbaum, Rothenbaumchaussee 103, 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h

• Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, verantwl. Hannelore Heidtmann, Bgm.-Schinkel-Str. 39, 25348 Glückstadt Tel: 04124-4666, Frau Witt Tel: 04124-7795

• Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: E. Weitz, 551 51 69

• Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel. 04541/87 99 86

• Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts Tel: 040-605 04 84, M. Werner Tel: 513 34 28

• Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwtl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953

• Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558

• Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred und Beate Wohlers, Tel.: 04121/92973

• Arbeitsgruppe Stade Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683

• Arbeitsgruppe Tobias-Haus

Andere Einrichtungen, die sich auf anthroposophischer Grundlage verstehen

• Anthroposophische-Gesellschaft, Christian-Rosenkreutz-Zweig, Hamburg e.V., Kösterstr. 10, 20251 HH, Tel.: 460 15 58

Altenpflege

• Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0

• Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

• Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FOJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)

• Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00

• Garten- und Demeterberatung: Arbeitsgemeinschaft für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, Wolfgang Sell, Mover Str. 8, 21423 Drage, OT Hunden, Tel.: 04179-755889

• Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, Klaas Schoonbergen, Küstersweg 25, 21079 HH, Tel. 7633870

Bildende Kunst

• ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20. Tel: 43280039 (Franziska Hilmer)

• Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661

• Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661

•Galerie des Eurhythmeum, Blankeneser Hauptstr. 145, 22587 Hamburg, Tel. 86628217

Die Christengemeinschaft

• Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo-Fr 10-13 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de

• Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010

• Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26

• Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75

• Gemeindehaus Bergedorf, Duwockskamp 15, 21029 HH, Tel. 724 75 34

• Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)

• Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422

• Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941

• Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20

• Die Christengemeinschaft in Norddeutschland , Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18

•Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Eurythmie

• 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44, e-Mail: info@4d-eurythmie.de

• Eurythmie-Begegnungsstätte, Gesa Butin, Kaudiekskamp 4, 22395 Hamburg, Tel.: 601 19 38

• Eurhythmeum-Ausbildung, Tel.: 866 282 17 (Anmeldung) 22587 Hamburg, Villa Krumdal 1

• eurythmie ensemble hamburg; Antje Bölts, Tel. und Fax: 6050484

Heilpädagogik und Sozialtherapie

• Brigida Schule, Initiative für die Gründung einer Kleinklassenschule im Südosten Hamburgs. Siehe Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf

• Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0

- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/2856-15
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op´n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V“., Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V. , Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/605 67 80
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V und Gemeinsam Leben gGmbH, ambulante Betreuung und Wohngruppen, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 36

Kindergärten

- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 - 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1. wetenkamp@waldorfkindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Kindergarten Wilhelmsburg auf Grundlage der Waldorfpädagogik, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45, 21107 Hamburg, Tel: 040 419 074 02, E-Mail: mail@waldorfwilhelmsburg.de
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 7233777 und 721 22 22
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Raphael-Schule

Heilpädagogische Waldorfschule

Schule für seelenpflegebedürftige Kinder und Jugendliche e.V.

- Ganztagsschule mit 12 Klassen
- Heilpädagogische Vorschulgruppe auf dem Schulgelände
- Integrativer Unterricht von Schülern mit verschiedenem sonderpädagogischen Förderbedarf
- Unterricht orientiert sich am Waldorflehrplan und an den Erfahrungen der anthroposophischen Heilpädagogik
- Klassengrößen in der Regel bis zu 12 Schüler (Genaue Anzahl hängt aber von vielen Faktoren ab)
- In Unter- und Mittelstufe in der Regel 2 Pädagogen in der Klasse
- Individuelle Förderung und Förderunterricht in differenzierten Lerngruppen
- Vielseitiges anthroposophisches Therapieangebot
- Pädagogisch betreutes Mittagessen in den Klassen
- Berufsorientierter Unterricht in der Oberstufe in gut ausgestatteten Werkstätten
- Musikalisch künstlerische Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsinhalte
- Auf den Hauptschulabschluss kann vorbereitet werden
- Ansprechend gestalteter Lebensraum in schöner Umgebung

Quellental 25 · 22609 Hamburg
Tel.: 040 - 81 99 26 40 · Fax: 040 -81 99 26 43
E-Mail: sekretariat@raphael-schule-hamburg.de
www.raphael-schule-hamburg.de

Krankenhaus

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/ Kramm, www.integrativemedizin-hamburg.de; Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klasen. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 8191-2300..
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß : T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

Kulturinitiativen

- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083
- Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 - 12, siehe unter „Anthroposophischer Gesellschaft"
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-91200, Fax: 04132-912024, info@studienhaus-goehrde.de
- Hofgemeinschaft Wörme, Eine Naturschule, Im Dorfe 2, 21256 Wörme-Handeloh, Tel. 0 41 87 / 479

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freiementoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 22083 Hamburg, T. 88 88 86 10

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwisch, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 /1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Tel. 414762-10, email: info@aktion-kulturland.de, www.aktion-kulturland.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst,Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 I Fax 040-81 99 80 20, www.carus-akademie.de I info@carus-akademie.de
- Carus Initiativ e. V., gemeinnütziger Verein zur Gründung eines freien medizinischen Versorgungszentrums auf anthroposophischer Grundlage, Alsterkehre 8, 22399 Hamburg, Tel. 040-57 136 485, www.carus-initiativ.de
- Ergon e.V., Beratung und Betreuung von Suchtkranken und ihren Angehörigen (auf anthrop. Grundlage), Kontakt: Christine Schöne, T. 645 08 082; Georg Lunau, T. 45 50 95 (Praxis)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040 - 22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr) www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V., Geschäftsst.: Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, T. 0 45 43 / 7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de, info@menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 0049-40-447531. E-mail: kontakt@schnittke-akademie.de. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto", Uwe Kliemt, Tel. 6046976

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Freie Waldorfschule Buxtehude Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, 04161 / 60070 -99
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10

LUCIA e.V.
Pflege- und Betreuungsdienste

Gemeinnützig und anthroposophisch orientiert

- Haushaltshilfe
- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Plege-Unterstützung für Angehörige
- Kurzfristige Einzelmaßnahmen z. B. Wickel,
- Einreibungen, anthroposophische Therapien
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume
- Sterbebegleitung, Sterbepflege

Ansprechpartner:
Renate und Dr. Reinhold Wolfrum, Bärbel Borchert
Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de
Am Backofen 36, 22339 Hamburg

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH

Für alle Pflegestufen
Überwiegend Einzelzimmer
Künstlerische Kurse und Therapien
Feiern von Jahresfesten
Christengemeinschaft
Anthroposophische Gesellschaft

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
e-mail: info@tobias-haus.de

Jetzt online! www.art-makes-sense.de
art makes sense®: Für Kinder und Künstler, Kenner und Könner ...
und für alle Menschen, die Freude an kreativer Arbeit mit schönen Materialien haben.
art makes sense®

Malen Malzubehör Modellieren Zeichnen Schreiben Musik Crafts&Hobby Spielzeug

Wachsmalstifte Pastellkreiden Schultaschen Aquarellfarben Aquarellstifte
Mercurius Deutschland • Borsigstraße 7 • 24568 Kaltenkirchen

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 Hamburg, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Bornheide 11, 22549 Hamburg, Tel. 800 10 40 5, Fax 800 10 40 6, e-mail: therapeutikumhamburg-west@web.de
- Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75
- Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

Sonstige Einrichtungen

- Förderverein für Waldorfpädagogik an der Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek e.V., Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Ausk.: L. u. M. Kutter, T.: 656 34 59
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18
- • Verein zu Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter: http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php.

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.
Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71,
Fax 41 47 62 44; e-mail: C.Pflug@web.de Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg,
Druck: Media Druckwerk
Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. Konto nur für Spenden: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für seelenpflegebedürftige Erwachsene

Wir bieten Ihnen aus unseren Werkstätten, Produkte in hoher handwerklicher Qualität.

Papierwerkstatt
Demeter-Kräutergarten & Trockenobst

22929 Hamfelde/St.
Dorfstraße 27
Tel. 04154-84380

Demeter - Gärtnerei
Abo Kiste
Laden
Holzwerkstatt

22929 Köthel/Lbg.
Donnerblock 24
Tel. 04159-81200

Anerkannte Zivildienststelle
Freiwilliges soziales Jahr

www.werkgemeinschaften.de

Die Bibliothek am Rudolf Steiner Haus

Bücher zum Thema: Anthroposophie, Biographie, Ernährung, Eurythmie, Geschichte, Goethe, Medizin, Mythen und Sagen, Mysterien, Pädagogik ... und die Gesamtausgabe Rudolf Steiners Schriften stehen für Sie zur Ausleihe bereit.

Das Antiquariat am Rudolf Steiner Haus

bietet anthroposophische Literatur zum Verkauf. Bücherspenden werden gern entgegengenommen. Abholmöglichkeit vorhanden.
Öffnungszeiten: Mo u. Mi: 16.00-19.00, Fr: 16.00-18.00
Mittelweg 11-12, Tel: 41 33 16-24

ZUKUNFT GEBEN – 23 Skizzen zum Stiften

Was bewegt Menschen dazu, etwas zu geben, zu schenken, zu stiften? Wie entsteht daraus Zukunft – und welche?
Irgendwann, dies eint die Geschichten in diesem Buch, gab es einen Moment des Anfangs, eine Entscheidung, sich für eine Sache einzusetzen. Aus scheinbar beiläufigen Entscheidungen werden lang anhaltende und folgenreiche Projekte.

In dem von der Gemeinnützigen Treuhandstelle in Hamburg initiierten Buch „Zukunft geben“ kommen Menschen zu Wort, die durch ihre „Gaben“ Innovationen unterschiedlichster Art möglich gemacht haben. In farbigen Porträts sprechen sie über ihre Beweggründe und ihre Projekte. Gleichzeitig setzen sich Wissenschaftler auf grundsätzlicher Ebene mit der Rolle des Gebens für alles soziale Leben auseinander. Lebendige Praxisschilderungen und fundierte Fachbeiträge variieren so das Grundthema in vielen Kultur- und Himmelsrichtungen.

Ein Plädoyer für eine Zukunft, die das Überraschende, Nicht-Planbare durch den freien Entschluss einzelner und das Sich-Zusammenschließen zur rechten Zeit möglich machen will.
Porträtiert sind: Dorothea von Below, Prof. Ludwig Güttler, Sigrid Hermann, Nena Kerner & Philipp Palm, Christian Klingberg, Dr. Dieter Lehmkuhl, Peter Piechotta, Hartmut Rohrbeck, Dr. Klaus Rollin, Dr. Gerlinde Sponholz, Maritta Stille, Dr. Georg Winter.

Beigetragen zum Projekt haben weiter: Prof. Dr. Marianne Gronemeyer, Rupert Graf Strachwitz, Axel Janitzki, Christoph Riemer, Rose Volz-Schmidt, Prof. Dr. Michael Göring, Dr. Wolfgang Looss, Georg Schmidt, Martin Lehnert, Felix Borkenau, Anke Gebert, Till Brömme, Dr. Katrin Jutzi, Martin Graf, Barbara Marx, Georg Pohl, Coenraad J. van Houten, Ramon Brüll, Jens Heisterkamp, Antje Winkler, Louis Schierholz, Thomas Felmy.

Die feierliche Buchpremiere findet am 25.3.2010, 19 Uhr im Rudolf-Steiner-Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg statt. Sie sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Tel.: 040-414762-13 / -18, Email: gts@treuhandstelle-hh.de, Ansprechpartner Georg Pohl & Karin Loeding, www.treuhandstelle-hh.de / www.zukunft-geben.de. Gerne senden wir Ihnen bei Interesse Materialien auch per Post zu oder vereinbaren einen persönlichen Termin.

Rechtsanwalt (seit 1988)
Fachanwalt für Steuerrecht
G.-J. Schulz, Börnestraße 18-20, 22089 HH-Eilbek
Tel: 040/8664081
E-Mail: gj.schulz@nexgo.de

- Steuererklärung für Arbeitnehmer und Senioren
- Erbschaftssteuerrecht
- Steuerstrafrecht
- Insolvenzrecht (Überschuldung)
- Abwicklung nach Todesfällen
- Anthroposophisch orientiert mit Einfühlungsvermögen und Zeit

Der Hinweis im Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das

Kto Nr. 29 007 910, GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67.

Kontobezeichnung:Hinweis Verlag

Und vor allem:
Absender nicht vergessen!

Natursteinhaus auf Adrianinsel in Kroatien. Stilles Dorf am Meer, ideal zum Wandern und Baden, bis 6 Pers. 0172-4551930 o. 00385-21-632885 www.kroatien-kreativ.de

Antiquariat Ruth Jäger
Anthroposophie Rudolf Steiner
Waldorfpädagogik
Tel: 040 - 41468860
Antiquariat-Jaeger@email.de
www.Anthro-Antiquariat.de

Rechtsanwalt (seit 1988)
G.-J. Schulz
Börnestraße 18-20
22089 HH-Eilbek
Tel: 040/8664081
E-Mail: gj.schulz@nexgo.de

Zweigniederlassung:
Heinsonweg 10, 22359 HH-Volksdorf
Berät bei familien-/arbeitsrecht-/sozialrechtlichen Fragen in kompetenter Art mit Einfühlungsvermögen und Zeit.
Anthroposophisch orientiert.

Neues Kursangebot: Meditatives Schnarchen! Für Anfänger und Fortgeschrittene.
Bitte unter Chiffre 7 anmelden

Italien/Marken Nähe Urbino. 3 FeWo, 2-5 Pers. ab 300,-/Wo.inkl. Endreinigung v. priv. Tel: 040 - 555 83 005, email: Italien@KlausMoehrmann.name

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusche/WC ab 35,- EUR incl. Frühstück in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige City-Lage in Tempelhof. Tel.: 030/430 52 232, www.pension-hiram-haus.de, Anfrage@hiram-haus.de

Eine private Kleinanzeige

kostet
pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80;
bei Chiffre Euro 3,- zusätzlich.

Bitte den entsprechenden Text mit Bezahlung in Form von Briefmarken oder Geld in Scheinen zuschicken

bis zum 13. des Vormonats:
Hinweis, Mittelweg 147, 20148 HH

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß nur diese Art des Auftrags aktzeptiert werden kann. Alle anderen Verfahren über e-mail, Fax, Telefon sind zu unübersichtlich und zeitaufwendig.

Schwanger ... im Konflikt ... und Sie wissen nicht weiter? Die Novalis Stiftung von 2001 hilft in Krisen. Wir beraten, begleiten und unterstützen Sie. Mehr unter www.novalisstiftung.de sowie unter Tel.: (040) 22 69 37 55

Tantra leben - Jahresgruppe mit Anand-Pramoda in Hamburg zum Thema Liebe, Beziehung, Sexualität: Kostenfreier Infoabend am 22.03. Näheres: 82279966, www.liebesundlebenscoach.de

Haus in gute Hände zu vermieten/ zu verkaufen? Familie mit 3 Kindern sucht neuen Lebensmittelpunkt mit Garten in den Elbgemeinden. Familie Schweiger Tel.: 040/56 19 50 92

Familie mit zwei Jungs, 9 und 6, sucht wegen Umzug von Stuttgart nach HH **ein Haus in Volksdorf.** 0711-6573454 r.marzian@web.de

Wir haben im Januar **eine Waldorfkinderstube für Kinder von 1-3 Jahren** im Waldorfkindergarten Volksdorf - Rögeneck 23 eröffnet. Es sind noch Plätze frei, Anfragen unter Tel.: 040/6038273

Hochwebstuhl H 200 Webbreite 120 zu verkaufen + div. Wollearten Tel.: 040/235193 70

Wohnung, 40 qm, hell, Elbnähe, Ottensen, Balkon, frei vom 4.7. - 15.8. Kontakt: 040-881 3209

Heilpädagoge, langjährige Erfahrung, **sucht neue berufliche Herausforderung.** 0176 52 571 656

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Wohng. 53 qm, 2 Zi, Kochzeile, Duvenstedt am NSG Wittmoor, SW-Lage, Mieter/in ab 40, Nichtraucher, umweltbewusst, 040/60 700 65

Wohnung, Blankenese, 52 qm, 2 Zimmer, große Terrasse, ruhige Lage, 520 kalt. Ab Mai zu vermieten. Tel. 536 11 37

Hundesitting Nähe Kiel. Wir suchen tierlieben Menschen, der 2 - 4 mal jährlich, jeweils für einige Tage, unseren Hund betreut. Ländlich schönes Ferienhaus für 2 Pers. mehr Infos + Bilder unter Chiffre 13

Unternehmensberater in der ökologischen Agrar- und Ernährungswirtschaft und im sozialwirtschaftlichen Bereich mit Sitz in den Walddörfern **sucht Teilzeitkraft** für Sekretariat, Förderanträge und -abwicklung sowie Buchführungs- und Wirtschaftlichkeitsanalysen. Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bitte an Chiffre 23

Salem-Altleier Bj. 1995, sehr gut erhalten, EUR 2500. **Weidler-Krotta,** EUR 500, Tel.: 60 700 65

Umzug der Praxis für Zahnheilkunde Dr. Birgit Henschel und Dr. Rudolf Völker. Ab Januar 2010 finden Sie uns in der Barmbeker Straße 27 b unter der Telefonnummer 040 / 866 90 12 0 und im Internet unter www.praxis-henschel-völker.de

EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Wir machen Brot

ausschließlich aus 100% Vollkorn

EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Wir machen Brot

aus Korn von regionalen Biohöfen

EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Wir machen Brot

mit Vollkornmehl frisch aus der eigenen Mühle

EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Wir machen Brot

mit Zutaten wie vor 1000 Jahren

- Rutschbahn 18
- Bahrenfelder Str. 115
- Blankeneser Bahnhofstr. 16
- Mühlenkamp 37
- Alsterdorfer Str. 17
- Hudtwalckerstr. 35
- Dammtor-Bahnhof
- bei Springer Bio-Backwerk
- auf den Öko-Wochenmärkten

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de